**Einweisung und Übernahme**

* **Grundsätzliches** zum Schiff erörtern
	+ allgemeine Raumaufteilung
	+ Kojenzuteilung
* Die wichtigsten Teile des Schiffes mit den entsprechenden **Fachausdrücken** (an Deck und unter Deck) zeigen und benennen
* Handhabung **Steckschot**, Absperren des Schiffes erklären
* **Luken** und Klappen (öffnen und schließen) zeigen; festlegen, welche Luken wann geschlossen sein müssen
* Allgemeine **Benützungsordnung** für gemeinschaftliche Teile des Schiffes (Salon, Pantry, Navigationsplatz) festlegen
* **Lichtschalter** in den einzelnen Räumen sowie dazugehörige Sicherungs­automaten zeigen
* **Verletzungsgefahrenstellen** hervorheben
* Allgemeine Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen zum **Bewegen** an und unter Deck erläutern und demonstrieren
* **Rufzeichen für Schiff sagen lassen**
* **Bilge**(n) mehrere Stunden nach Schiffsübernahme nochmals kontrollieren (muss trocken sein)
* **Motorbilge** mehrere Stunden nach Schiffsübernahme nochmals kontrollieren (muss trocken sein; danach starten, danach wieder kontrollieren)
* Kontrolle der **Schalttafel** und Instrumente mehrere Stunden nach Schiffsüber­nahme, ob nach wie vor alle Anzeigen des Betriebszustands im Normbereich sind
* Auf **Setzen** der Segel bei Schiffsübernahme bestehen (Löcher, Risse)
* **Bootsrumpf** außen auf bereits vorhandene Schrammen absuchen (entweder mit Fernglas vom Nachbarboot oder vom Nachbarsteg aus, wenn möglich mit dem Beiboot rundherum fahren)
* Kälteniveau im **Kühlschrank** testen (auch Frigobootanlagen sollten nach einer Stunde Motorlauf deutlich kühlen)
* Kontrollieren, ob der mitgeführte **Wasserschlauch** diverse **Anschlussstücke** hat
* **Sitzpolster** im Salon entfernen, Sichtkontrolle darunter (Feuchtigkeit, Schmutz, Schimmel)
* **Barometer** über längeren Zeitraum beobachten (Bewegung des Zeigers)
* Sofern kein Wassermangel an Land herrscht, **Tanks durchspülen**
* Motor längere Zeit (eine halbe bis eine ganze Stunde) laufen lassen, vor­handenes Amperemeter kontrollieren: zu hoher Ladestrom deutet auf tief ent­ladene oder überhaupt schwache **Batterie** hin (dazu auch Verbraucher ein­schalten)
* Auch aufgeschossenes **Tauwerk** auf schadhafte Stellen untersuchen
* Befestigung der **Ankerkette** am Schiff kontrollieren
* Mechanische **Kettenbremse** an der Ankerwinsch unbedingt zu lösen versuchen
* Gewichtskontrolle an den Gasflaschen

Checkliste

 1. VORHANDEN

 Papiere, Diverses

 Schiffspapiere, Charterlizenz, Versicherungsnachweise, Formular der Steuerbehörde etc., je nach

 Land verschieden.

 Kopie des Chartervertrages?

 Betriebserlaubnis

 Quittungen, Steuern, Gebühren

 Genehmigungsurkunde UKW

 Betriebsanleitungen einzelner Komponenten wie Motor, Instrumente und Kühlschrank

 Pläne (Elektrik etc.)

 Logbuch

 Sind alle Schlüssel an Bord? Auch für Backskisten, Gasfach, Rettungsinsel?

 Angaben zum Schiff

 Länge m

 Breite m

 Tiefgang m

 Masthöhe über Wasserlinie m

 Rückgabe der Yacht wann und wo? ....................................

 Angaben zum Motor

 Verbrauch l/h

 Tankinhalt l

 Marschfahrt-Drehzahl U/min.

 Geschw. bei Marschfahrt kn

 Normalwert Öldruck ........................

 Normalwert Motortemperatur 0C

 Stand Betriebsstundenzähler h

 Motor

 Tank voll?

 Motoröl

 Trichter für Motoröl

 Einfüllstutzen Kraftstoff

 Trichter für Kraftstoff

 Kanister Kraftstoff

 Motor-Ersatzteile (Ölfilter, Kraftstofffilter, Impeller für Kühlwasserpumpe, Keilriemen)

 Motor-Werkzeug

 Außenborder

 Ersatzzündkerzen

 Zündkerzenschlüssel

 Ersatz-Scherstift

 Reservekanister

 Schlauchboot

 Paddel

 Luftpumpe

 Rigg/Segel

 zusätzliche Segel? ..........................................

 Kurbeln

 Ersatzmaterial (Leinen, Schäkel, Splinte, Bolzen), wo?

 Notpinne, wo?

 Festmachen

 4 Festmacher

 Fender

 Anker, Kette, Trosse

 Länge der Kette m

 Länge der Trosse m

 Heckanker-Geschirr/ Zweitanker?

 Sicherheit

 Rettungsinsel

 Seenotsignale

 Rettungswesten

 Ersatzpatronen und -tabletten

 Lifebelts und Sicherheitsleinen

 Rettungskragen mit Blitzboje

 Wurfleine

 Rettungsblitz

 Feuerlöscher

 Löschdecke

 Verbandskasten

 Radarreflektor

 Weichholzpropfen für Seeventile

 Bolzenschneider oder Säge

 Decksausrüstung

 zusätzliche Blöcke

 Spinnaker- oder Blister-Ausrüstung

 Notfallmesser

 Schlagpütz/Eimer

 Schoten

 Bootshaken

 Schrubber

 Bootsmannsstuhl

 Sonnensegel

 Elektrik

 bei Schmelzsicherungen: Ersatz?

 Ersatzbirnen für Positionslaternen

 Taschenlampen und Batterien

 Navigation

 Seekarten

 Hafenhandbücher

 Leuchtfeuerverzeichnis

 Deviationstabelle für den Kompaß

 Lineal, Bleistift, Radiergummi, Zirkel

 Signalhorn

 Ankerball, Kegel

Werkzeug & Ersatzteile

 Werkzeug

 Ersatzteile Winschen

 Ersatzteile Pumpen

 Reparaturset Segel

 Schäkel, Bolzen, Splinte, Tape

 Ersatzblöcke

 Ersatzschoten

 allgemeine Sauberkeit, Kommentar:

 Ausstattung, Kommentar:

 2. FUNKTION

 Motor

 Tankanzeige funktionsfähig?

 Wie wird der Motor gestartet?

 Wie wird der Motor abgestellt?

 Wo liegt die Leerlaufstellung,

 Rückwärts- und Vorwärtsgang?

 Läuft das Motorraumgebläse?

 Motorölstand in Ordnung?

 Getriebeölstand in Ordnung?

 Wie oft Kontrolle der Ölstände?

 Motorstart

 Motorengeräusche wie üblich?

 Tritt Kühlwasser aus?

 Ist die Färbung der Abgase normal?

 Riecht es im Motorraum auffällig?

 Erlöschen Ladekontroll- und Öldrucklampe?

 Stimmt die Leerlaufdrehzahl?

 Stimmen Temperatur und Öldruck?

 Wie wird der Motor entlüftet?

 Wassergeschmierte Stopfbuchse oder Bedienung der Fettpresse nötig?

 Handstart möglich? Wie?

 Außenborder

 Choke

 Benzinhahn auf/zu

 Tankdeckel auf/zu

 Mischungsverhältnis Kraftstoff

 Rigg/Segel

 Wie werden die Zusatzsegel gefahren? (Fall, Holepunkt etc.)

 Wie wird gerefft?

 Festmachen

 Anker-Mechanik

 Anker-Elektrik und Sicherung

Sicherheit

 Rettungskragen, Blitzboje probieren

 Wurfleine klarieren

 Läßt sich die Notpinne aufstecken und bewegen?

 Besonderheiten:

 Decksausrüstung

 Decksscheinwerfer

 Taschenlampe

 Elektrik

 Hauptschalter ein-/ausschalten

 Ladezustand der Batterien prüfen

 Arbeitet die Starterbatterie des Motors auch für andere Verbraucher?

 Darf der Kühlschrank auch über die Batterien laufen? Wie lange?

 Wie wird der Landstrom angeschlossen? Adapter vorhanden?

 Instrumente

 Echolot: auf Unterkante des Kiels oder Wasserlinie geeicht?

 Windinstrumente (Verklicker in Geradeaus-Richtung oder verdreht?)

 GPS-Start

 GPS-Grundfunktionen

 Seekartenbezugssystem GPS:

 Seekartenbezugssystem Karte:

 UKW-Sprechfunk

 Bedienung

 Rufzeichen:

 Abrechnungscode:

 Navigation

 Fernglas

 Handpeilkompaß

 Radio

 Wetterberichte, woher?

 Pantry

 Bedienung Gasanlage

 Reserveflasche

 Funktion Kocher

 Bedienung Kühlschrank

 Bedienung Warmwasserboiler

 Trink- und Abwasser

 Tankinhalt Frischwasser in Liter

 Füllstand und Anzeige

 Umschaltventile für Tanks

 Einfüllstutzen Trinkwasser

 Schlauch

 Schalter Wasserpumpe

 Funktion Toilette

 Funktion Fäkalientank

 Fäkalientank leer?

 Anzeige Fäkalientank?

 Bedienung E-Bilgepumpen

 Bedienung Handlenzpumpen

 Pumpenschwengel

 Reinigung Saugkörbe

 Lage der WC-Seeventile

 Lage übriger Seeventile

 Beim Segeln mit Krängung zu schließende Seeventile:

 Wartungszustand und/oder Funktionen:

 Schäden an der Außenhaut und/oder an Reling etc.:

Dokumentieren per Foto!